



FOTO: FEEWEE WINDMÜLLER

## NEWVELLE: MURI – LIVE RECORDING WENN DER VORHANG FÄLLT

**Die "Musig im Pflegidach" im aargauer Muri hat ein gemeinsames Projekt mit dem franko-amerikanischen High-End-Label Newvelle Records gestartet. Die Annäherung von Veranstaltung einerseits und Produktion/Vertrieb andererseits lohnt sich für alle Beteiligten, nicht zuletzt für das Publikum. Von Christof Thurnherr**

Es war ein rundum schönes, fast schon perfektes Konzert, das Gilad Hekselman an jenem Abend Mitte Dezember zuoberst im würdigen Gemäuer des Klosters Muri spielte. Der ursprünglich aus Israel stammende, heute in der New Yorker Szene aktive Gitarrist brachte mit seiner Band ZuperOctave den hart-bopenden Schlagzeuger Kendrick Scott und den eigenbrödlersch funkigen Tastenmann Aaron Parks mit, zwei Begleiter, die das sensible und lyrische Spiel Hekselmans an den richtigen Stellen vorantrieben und gleichzeitig erdeten. Die Atmosphäre im Gebälk des Dachstocks über der Pflegi war gediegen, die gut 50 Besucher liessen sich gerne begeistern von dem, was das Trio zu bieten hatte.

Ein Abend wie dieser bestätigt, dass sich der Weg ins Freiamt immer lohnt. Die "Musig im Pflegidach", die dessen Gründer Stephan Diethelm nun schon seit mehr als zwölf Jahren Sonntag für Sonntag (ausser in den Schulferien) das ganze Jahr über programmiert, hat sich nicht nur beim Publikum als eine der grossen Bühnen des aktuellen Jazz etabliert. "Stephan geniesst in Musikkreisen auf der ganzen Welt einen enormen Respekt. Mit seinem unermüdbaren Engagement hat er Muri auf die Landkarte des Jazz gesetzt", schwärmt Elan Mehler, selbst Musiker und Teilhaber des Edel-Labels Newvelle Records.

So unscheinbar Diethelm auftritt, seine Leidenschaft für die Musik sprudelt förmlich aus ihm heraus; wenn er vor der inzwischen überwältigenden Fotowand im Backstage-Bereich steht und auf eine Anekdote die nächste folgt, wenn er die Musiker aufzählt, die bei ihm und seiner Familie zu Hause

ein- und ausgehen, wenn er von der Qualität der beiden Drum-Sets schwärmt, die er – selbst Schlagzeuger – sich aus seinen Ersparnissen angeschafft hat, um sie den ange-reisten Musikern zur Verfügung zu stellen. Es ist diese Passion, die Diethelm auf die Idee brachte, die in seinem Pflegidach entstehende Musik zu veröffentlichen. Denn jedes einzelne Konzert bleibt trotz allem immer etwas Einmaliges, die Momente, in denen solche Musik entsteht, sind vergänglich. So aktiviert er einen seiner vielen direkten Kontakte: "Elan und Jean-Christophe [Morisseau; Mitbegründer von Newvelle Records] machen einfach schöne, solide Sachen. Ich habe ihnen das Projekt einer Zusammenarbeit präsentiert und sie sind ohne lange zu zögern eingestiegen."

Die Räumlichkeiten, der historische Giebel mit seiner speziellen, akubischen Form und der entsprechend herausragenden Akustik, war Mehler bereits bekannt: "Ich selbst wurde schon zwei Mal mit meinen Bands von Stephan eingeladen. Es braucht nicht viel um zu spüren, dass Stephan einen hervorragenden Geschmack und auch qualitativ sehr hohe Ansprüche hat." Diethelm: "Wir haben dann eine Probeaufnahme gemacht und die hat die Tontechniker von Newvelle sofort überzeugt. Sie haben uns noch ein paar Tipps gegeben und gestützt darauf haben wir nun dieses erste Aufnahme-Setting eingerichtet."

So stand die Bühne auch an diesem denkwürdigen Abend Mitte Dezember nicht nur vollgestellt mit Instrumenten, sondern auch mit allerlei Aufnahmeequipment, u.a. 32 Mikrophone, geschätzten zig Kilometer von Kabeln und zahlreiche kaum wahrnehmbare GoPro-Kameras. Diesen technischen Aspekt

einer Live-Aufnahme lernte das interessierte Publikum vor dem Konzert bei einem Begrüssungsapéro und einer Führung hinter die Kulissen genauer kennen. Denn bei einem der drei Abende dabei zu sein, an denen eine solche Aufnahme-Session stattfindet, wird von "Musig im Pflegidach" als "Package" angeboten, inkl. einer Einführung durch Stephan Diethelm persönlich, einem gediegenen 3-Gang-Diner und – im Anschluss an das Konzert – der Möglichkeit, die Musiker in der Pflegidach-Lounge persönlich kennenzulernen.

Nach Hekselman werden über das Jahr 2018 verteilt fünf weitere Sessions folgen. Newvelle Records überlässt dabei die Auswahl der Künstler allein Stephan Diethelm. Dazu Mehler: "Wir sind zwar im ständigen Kontakt und tauschen uns über mögliche Acts aus. Aber die Rolle des Kurators der neuen Serie liegt letztendlich bei Stephan. Seine Vorstellungen sind unseren so ähnlich, dass wir uns ihm gerne blind überlassen." Die Aufnahmen der Serie "Newvelle: Muri – Live Recording" sind ab Anfang 2019 mit dem gewohnten Newvelle-Treatment erhältlich. "Wir freuen uns, bald zwei parallele Subscriptions in unserem Portfolio zu haben. Die Musik aus Muri wird unseren Katalog bereichern!" ■

### NÄCHSTE AUFNAHME-SESSIONS

**2. NEWVELLE Session:**  
23./24. & 25.03.2018  
Nadje Noordhuis – trumpet/  
flügelhorn/pedals/compositions  
Maeve Gilchrist – harp/voice  
Jesse Lewis – guitars  
Ike Sturm – six string bass  
James Shipp – synths, percussion

**3. NEWVELLE Session:**  
04./05. & 06.05.2018  
Eric Harland – drums  
James Francies – piano  
Tim Lefebvre – bass

[www.musigimpflegidach.ch](http://www.musigimpflegidach.ch)  
[www.newvellerecords.com](http://www.newvellerecords.com)